

2 Kassenbericht

Am Ende jedes Geschäftstages muss ein besonderer Kassenbericht erstellt werden. Kassenberichte dienen als Belege für die Buchführung. Sie sind deshalb fortlaufend zu nummerieren und in dieser Reihenfolge aufzubewahren. Des Weiteren müssen sie vom Geschäftsinhaber oder von dessen Beauftragten unterschrieben werden.

Mit dem Kassenbericht werden die täglichen Bareinnahmen aus dem Verkauf von Waren festgehalten. Er erfasst außerdem sämtliche Ausgaben, die im Laufe des Tages aus der Kasse erfolgen. Einnahmen, die nicht aus dem Warenverkauf erzielt werden, müssen gesondert aufgeführt werden, da sie keinen Umsatz darstellen.

Beispiele: Ein Mieter zahlt seine Miete bar an der Ladenkasse ein. Eine Bargeldabhebung bei der Bank wird in die Kasse eingelegt.

Um die **Barverkäufe**, auch **Tageslosung** genannt, zu errechnen, müssen alle über die Kasse getätigten Ausgaben zum Kassenbestand hinzugerechnet werden. Sonstige Einnahmen wie das Wechselgeld sind dagegen abzuziehen. Ein **Fehlbetrag** bzw. **Überschuss** ergibt sich, wenn die rechnerisch ermittelten Barverkäufe nicht mit dem Kontrollstreifen der Registrierkasse übereinstimmen.

Beispiel: Konditormeister Karl Luchs führt am 28. 4. 20... den Kassenbericht Nr. 115. Der Kassenbestand bei Geschäftsschluss beläuft sich auf 370,51 €, der Kassenbestand des Vortages beträgt 135,30 €. Folgende Geschäftsvorfälle sind zu berücksichtigen:

Die Mehllieferung der Mühle Klaps & Co über 352,04 € wird bar bezahlt. Eine Aushilfsverkäuferin erhält 56,00 €. Für private Zwecke werden 100,00 € aus der Ladenkasse entnommen. Herr Stuck zahlt die Garagenmiete von 40,00 € bar. Auf das Postgirokonto wurden 650,00 € eingezahlt. Der Kaminfeger erhält 39,35 €.

Lösung:

Kassenbericht Datum <i>28. 4. 20..</i>		Nr. <i>115</i>	
Kassenbestand bei Geschäftsschluss		<i>370,51</i>	Buchvermerk
Ausgaben im Laufe des Tages			
	Betrag		
1. Wareneinkäufe und Warenebenkosten			
<i>Mehllieferung, Klaps & Co</i>		<i>+ 352,04</i>	
2. Geschäftsausgaben			
<i>Aushilfslohn</i>	<i>56,00</i>		
<i>Kaminfeger</i>	<i>39,35</i>	<i>+ 95,35</i>	
3. Privatentnahmen		<i>+ 100,00</i>	
4. Sonstige Ausgaben u. a. Bankeinzahlungen		<i>+ 650,00</i>	
<i>Postgira</i>			
	Summe	<i>1567,90</i>	
abzüglich Kassenbestand des Vortages		<i>- 135,30</i>	
Kasseneingang		<i>1432,60</i>	
abzüglich sonstige Einnahmen			
<i>Garagemiete</i>		<i>- 40,00</i>	
Bareinnahmen (Tageslosung)		<i>1392,60</i>	
Kundenzahl _____		Unterschrift <i>Karl Luchs</i>	



Beachten Sie:

Kassenbestand bei Geschäftsschluss
 + Ausgaben (geschäftlich und privat)
 – Kassenbestand des Vortages (= Wechselgeld)
 – sonstige Einnahmen

 = **Bareinnahmen (= Tageslosung)**

Wollen Sie eine andere Größe als die Bareinnahme ermitteln, z. B. die Höhe des Kassenbestandes am Vortag, dann müssen Sie die Aufstellung entsprechend umstellen.



Kassenbestand bei Geschäftsschluss
 + Ausgaben (geschäftlich und privat)
 – sonstige Einnahmen
 – Bareinnahmen (= Tageslosung)

 = **Kassenbestand des Vortages (= Wechselgeld)**

Aufgaben

1 Die Bareinnahmen (Tageslosung) sollen ermittelt werden. Müssen die folgenden Einzahlungen bzw. Auszahlungen bei Geschäftsschluss hinzugerechnet werden oder sind sie abzuziehen?

- Der Mieter einer Garage, die sich im hinteren Teil des Betriebsgebäudes befindet, zahlt seine Miete bar an der Ladenkasse.
- Die Auszubildende Amanda Fröhlich erhält 150,00 € Vorschuss auf ihre Ausbildungvergütung.
- Kunden, die für mindestens 10,00 € einkaufen, erhalten die Parkgebühren erstattet.
- Bei der Sparkasse werden 200,00 € abgehoben und in die Ladenkasse eingezahlt.
- An den Postboten wird die Zustellgebühr für die Anlieferung eines Paketes bar ausbezahlt.

2 Bei Ladenöffnung betrug der Kassenbestand 213,90 €. Nach Ladenschluss waren 1 147,85 € in der Kasse. Während des Tages wurden entnommen: 150,00 € Privatentnahme, 250,00 € für Einzahlung auf das Bankkonto, 172,60 € für die Zahlung einer Lieferantenrechnung.

Berechnen Sie die Tageseinnahmen.

3 Überprüfen Sie rechnerisch folgende Aufstellung:

Kassenbestand bei Ladenöffnung	105,25 €
Tageeinnahmen	2 138,15 €
Einzahlung Bank	1 500,00 €
Lieferantenrechnungen	205,32 €
	74,50 €
	112,79 €
Privatentnahme	125,00 €
Kassenbestand bei Ladenschluss	213,89 €
<hr/>	
Fehlbetrag	12,65 € (?)
<hr/>	

4 Bei der Kassenabrechnung befanden sich 637,97 € in der Kasse. Die Tageseinnahmen betragen laut Kontrollstreifen der Registrierkasse 2 698,30 €. Auf das Bankkonto wurden 1 750,00 € eingezahlt. Eine Privatentnahme in Höhe von 100,00 € sowie eine Lieferantenrechnung über 472,15 € wurden ebenfalls aus der Kasse bezahlt.

Wie viel Wechselgeld war bei Ladenöffnung in der Kasse?

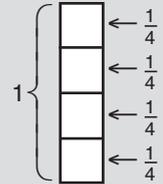
3 Wiederholung des Bruchrechnens

Ein Bruch entsteht, wenn ein Ganzes in mehrere gleiche Teile zerlegt wird. Jeder Bruch besteht aus dem **Zähler**, der Zahl über dem Bruchstrich, und dem **Nenner**, der Zahl unter dem Bruchstrich. Der Zähler zählt die Anzahl der Teile, der Nenner gibt an, in wie viele Teile das Ganze zerlegt worden ist.

$$1 : 4 = \frac{1}{4}$$

Zähler Er gibt an, wie viel Teilstücke es sind.

Nenner Er gibt an, aus wie vielen Teilen das Ganze besteht.



Arten von Brüchen und Zahlen

Arten	Beispiele	Kennzeichen
Echte Brüche	$\frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{2}{5}, \frac{7}{9}$	Die Zähler sind kleiner als die Nenner.
Unechte Brüche	$\frac{4}{3}, \frac{7}{4}, \frac{17}{12}, \frac{35}{34}$	Die Zähler sind größer als die Nenner.
Gleichnamige Brüche	$\frac{1}{9}, \frac{3}{9}, \frac{5}{9}, \frac{7}{9}$	Die Nenner sind gleich.
Ungleichnamige Brüche	$\frac{1}{2}, \frac{3}{5}, \frac{5}{6}, \frac{7}{8}$	Die Nenner sind ungleich.
Gemischte Zahlen	$2\frac{1}{2}, 3\frac{2}{5}, 15\frac{1}{9}$	Sie bestehen aus einer ganzen Zahl und einem Bruch.

Aufgaben

1 Geben Sie an, ob echte oder unechte Brüche vorliegen.

a) $\frac{3}{7}$ c) $\frac{14}{8}$ e) $\frac{4}{3}$ g) $\frac{88}{22}$ i) $\frac{38}{47}$

b) $\frac{5}{12}$ d) $\frac{7}{27}$ f) $\frac{7}{5}$ h) $\frac{18}{19}$

3 Wandeln Sie die gemischten Zahlen in unechte Brüche um.

a) $2\frac{1}{4}$ c) $10\frac{1}{2}$ e) $12\frac{3}{9}$

b) $7\frac{3}{8}$ d) $18\frac{2}{5}$ f) $48\frac{6}{17}$

2 Teilen Sie in gleichnamige und ungleichnamige Brüche.

a) $\frac{3}{5}, \frac{5}{7}, \frac{8}{9}$ c) $\frac{4}{15}, \frac{7}{15}, \frac{14}{15}$ e) $\frac{1}{14}, \frac{5}{14}, \frac{2}{14}$

b) $\frac{3}{8}, \frac{5}{8}, \frac{7}{8}$ d) $\frac{1}{3}, \frac{2}{5}, \frac{4}{7}$ f) $\frac{12}{127}, \frac{15}{38}, \frac{9}{153}$

4 Wandeln Sie die unechten Brüche in ganze oder gemischte Zahlen um.

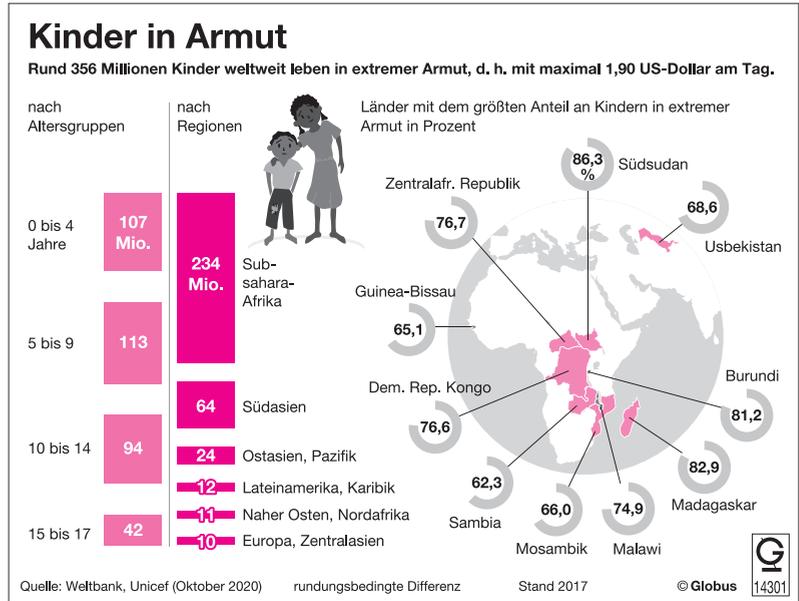
a) $\frac{8}{4}$ c) $\frac{88}{7}$ e) $\frac{173}{13}$

b) $\frac{25}{6}$ d) $\frac{122}{15}$ f) $\frac{142}{11}$

5 Weltweit lebten im Jahr 2017 rund 356 Millionen Kinder und Jugendliche in extremer Armut.

Wie viel Prozent entfielen auf

- a) Subsahara-Afrika
- b) Südasien
- c) Ostasien, Pazifik
- d) Lateinamerika, Karibik
- e) Naher Osten, Nordafrika
- f) Europa, Zentralasien



6 Waschlotion zur Händereinigung wird in zwei verschiedenen Größen angeboten:

- 1-Liter-Flaschen zu 9,40 €
- 5-Liter-Kanister zu 41,50 €

Wie viel € muss ein Bäcker aufwenden, wenn er anstatt eines 5-Liter-Kanisters die gleiche Menge in Liter-Flaschen bezieht?

Berechnen Sie zusätzlich die Ersparnis in % beim Kauf eines 5-Liter-Kanisters.

7 Eine Dose mit 400 g einer Bonbonmischung kostet 7,25 €. Die Herstellerfirma nimmt eine verdeckte Preiserhöhung vor, indem sie die Dose im Aussehen belässt, sie jedoch geschickt verkleinert. Die Dose fasst jetzt nur noch 350 g, kostet aber nach wie vor den gleichen Preis.

Ermitteln Sie die tatsächliche Preiserhöhung in Prozent.

8 Die Herstellungskosten für ein Brot betragen 2,40 €. Das Brot wird für 3,20 € verkauft. Berechnen Sie den Unterschied in € und in %, bezogen auf den Verkaufspreis.

9 Von ihrem Monatslohn in Höhe von 1 760,00 € spart Karin 220,00 €.

Wie viel % ihres Monatslohnes spart sie?

10 Im Café „Schönblick“ bezahlte ein Gast seine Rechnung in Höhe von 8,55 € mit einem 10-€-Schein.

Wie viel % Trinkgeld hat er gegeben, wenn er 1,00 € zurückhaben wollte?

11 Bäckermeisterin Hitzler sparte beim Kauf einer kompletten Backanlage 1 625,00 €. Normalerweise hätte die Anlage 25 000,00 € gekostet.

Wie viel % hat sie gespart?

Zusammenfassende Übungen zur Prozentrechnung

1 Für die Errichtung seines Betriebes hat ein Bäckermeister einen Kredit von 202 500,00€ aufgenommen. Mit diesem Betrag konnten 45 % der Gesamteinrichtung finanziert werden.

- Wie hoch waren die Gesamtkosten?
- Geben Sie an, welche Größe der Prozentrechnung ermittelt wurde.

2 Ein Smartphone, das vor einem Jahr für 267,00€ verkauft wurde, kostet jetzt 207,00€.

- Um wie viel % wurde der Preis gesenkt?
- Geben Sie an, welche Größe der Prozentrechnung berechnet werden muss.

3 Von einem Fachversand für Bäckereibedarf wird ein Dosenöffner zum Nettopreis von 134,50 € angeboten.

- Welchen Bruttobetrag muss ein Besteller bei einem Mehrwertsteuersatz von 19 % überweisen?
- Welche Größe der Prozentrechnung wurde ermittelt?

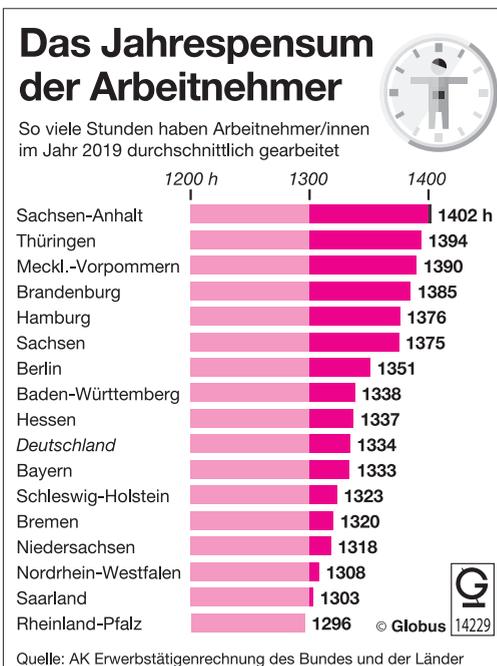
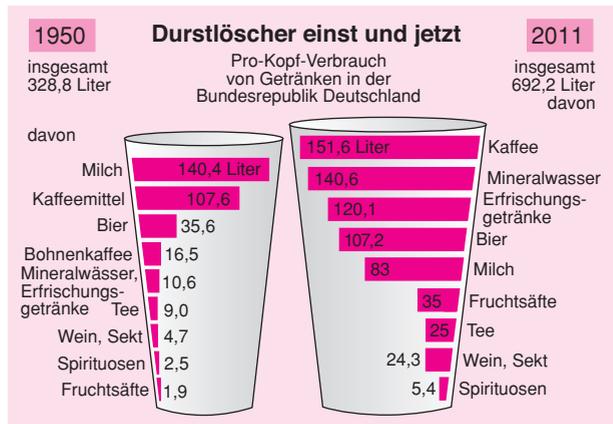
4 Die Verbrauchergewohnheiten verändern sich (siehe oberes Schaubild).

Wie viel % des Pro-Kopf-Verbrauches entfielen im Jahr 1950 und im Jahre 2011

- auf Milch,
- auf Kaffeemittel und Bohnenkaffee bzw. Kaffee
- auf Bier,
- auf Mineralwasser und Erfrischungsgetränke?

5 Ermitteln Sie auf Grundlage des Schaubilds rechts in Prozent, wie viel die Arbeitnehmer folgender Bundesländer mehr arbeiten als die Beschäftigten in Rheinland-Pfalz:

- Sachsen-Anhalt
- Hamburg
- Baden-Württemberg
- Bayern
- Niedersachsen



13.1 Der Ausmahlungsgrad

Der Ausmahlungsgrad, auch Mahlausbeute genannt, gibt an, wie viel kg Mehl bzw. Schrot aus 100 kg mahlfertigem Getreide erzielt werden.

Die Zahlenangaben in der Tabelle auf S. 129 sind Durchschnittswerte. Deshalb sind geringfügige Abweichungen von diesen Werten möglich.

Beispiel: Der Ausmahlungsgrad bei Weizenmehl der Type 405 beträgt 42.
Wie viel kg Mehl (Type 405) erhält man aus 1 500 kg Getreide?

Lösung: Ausmahlungsgrad:

42



bedeutet: 100 kg Getreide = 42 kg Mehl

100 kg Getreide = 42 kg Mehl (405)
1 500 kg Getreide = x kg Mehl (405)

$$x = \frac{42 \cdot 1\,500}{100} = \underline{\underline{630 \text{ kg Mehl (405)}}}$$



Beachten Sie:

Der **Ausmahlungsgrad** gibt an, wie viel kg Mehl aus 100 kg mahlfertigem Getreide erzielt werden können.

Aufgaben

Alle Daten, die für die Bearbeitung der Aufgaben benötigt werden, sind entweder in der Aufgabenstellung oder in der Tabelle auf der Seite 129 enthalten. Gehen Sie bei Ihren Berechnungen jeweils von den Tabellenhöchstwerten aus.

1 Wie viel kg Weizenbackschrot 1700 erhält man, wenn man 3,75 t Weizen vermahlt?

2 Aus 2 750 kg Weizen wurden bei der Vermahlung 2 200 kg Weizenmehl erzielt.

Welche Weizenmehltype wurde hergestellt?

3 Ermitteln Sie die Mehlmengen nach folgenden Angaben:

	Getreidemenge	Mehltype
a)	2 450 t	WM 550
b)	4 650 kg	RM 997
c)	16 225 kg	RM 1370
d)	835 t	WM 1370

14.2.2 Die Teigeinlage

Beispiel: Bäcker Hinrichs stellt 60 Weizenbrote mit einer Teigeinlage von 1 150 g pro Stück her. Die Teigausbeute beträgt 166. Berechnen Sie die erforderlichen Mehl- und Zugussmengen.

Lösung: 60 Brote · 1,15 kg = 69 kg

$$\begin{array}{rcl} 166 \text{ kg Teig} & = & 100 \text{ kg Mehl} \\ 69 \text{ kg Teig} & = & x \text{ kg Mehl} \end{array}$$

$$x = \frac{100 \cdot 69}{166} = \underline{\underline{41,566 \text{ kg Mehl}}}$$

$$\begin{array}{r} 69,000 \text{ kg Teig} \\ - 41,566 \text{ kg Mehl} \\ \hline = \underline{\underline{27,434 \text{ kg Zuguss}}} \end{array}$$

Erläuterung: Als **Teigeinlage** bezeichnet man eine Teigmenge, die man zur Herstellung eines Gebäckes bzw. eines Bruches (= 30 Stück) abwiegt, um sie in den Gärraum oder in den Ofen einzulegen.

Aufgaben

1 Aus 40 kg Roggenmehl und 20 kg Weizenmehl sollen 90 Roggenmischbrote mit einer Teigeinlage von 1 150 g hergestellt werden.

Ermitteln Sie die Teigausbeute des Teiges.

2 Bäcker Sander stellt Weizenmischbrote 60:40 mit einer Teigausbeute von 168 her. Die Teigeinlage je Stück soll 870 g betragen.

Wie viele Brote erhält er aus 80 kg Mehl?

3 Berechnen Sie die erforderlichen Mehlmengen, wenn 125 Roggenmischbrote 70:30 mit einer Teigeinlage von 600g hergestellt werden. Die Teigausbeute beträgt 167.

4 Aus 30kg Roggenmehl sollen Roggenmischbrote 80:20 mit einer Teigeinlage von 1 670g und einer Teigausbeute von 170 hergestellt werden.

a) Berechnen Sie die erforderlichen Weizenmehl- und Zugussmengen.

b) Wie viele Brote können aus diesem Teig hergestellt werden?

5 Für 75 Roggenmischbrote mit einer Teigeinlage von 1 150g benötigte Bäcker Schuster bisher (mit der alten Mehllieferung) 51,5kg Mehl. Mit dem neuen Mehl benötigt er – bei gleicher Teigfestigkeit – nur noch 50,75 kg Mehl.

Wie viel höher ist die Teigausbeute jetzt gegenüber früher?